

Breuberg

Neustadt

Leuchtturm-Standort für die Qualitätsstandards I, II & IV

GWA-Förderprogramm: Breuberg Neustadt

<p>Ausgangslage und Herausforderungen im Fördergebiet</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verstärkter Zuzug von Menschen aus Südosteuropa – Hohe Arbeitslosenquote und Sprachbarriere bei Zugewanderten – Kinderarmut (bei ausländischen Kindern) – Vorurteile und Stigmatisierungen gegenüber Zugewanderten – Prekäre Wohnformen
<p>Fördermodule</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Koordinierungsstelle „Lebensraum Kopfsteinpflaster, wenn Unterschiedlichkeit verbindet“
<p>Förderzeitraum</p>	<p>Juli 2018 – Dezember 2019</p>
<p>Ziele der Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Abbau von Stigmatisierungen und Vorurteilen – Etablierung einer zentralen Anlaufstelle im Gemeinwesen – Etablierung von niedrigschwelligen Angeboten – Generierung von ehrenamtlichem Engagement – Soziales Miteinander fördern

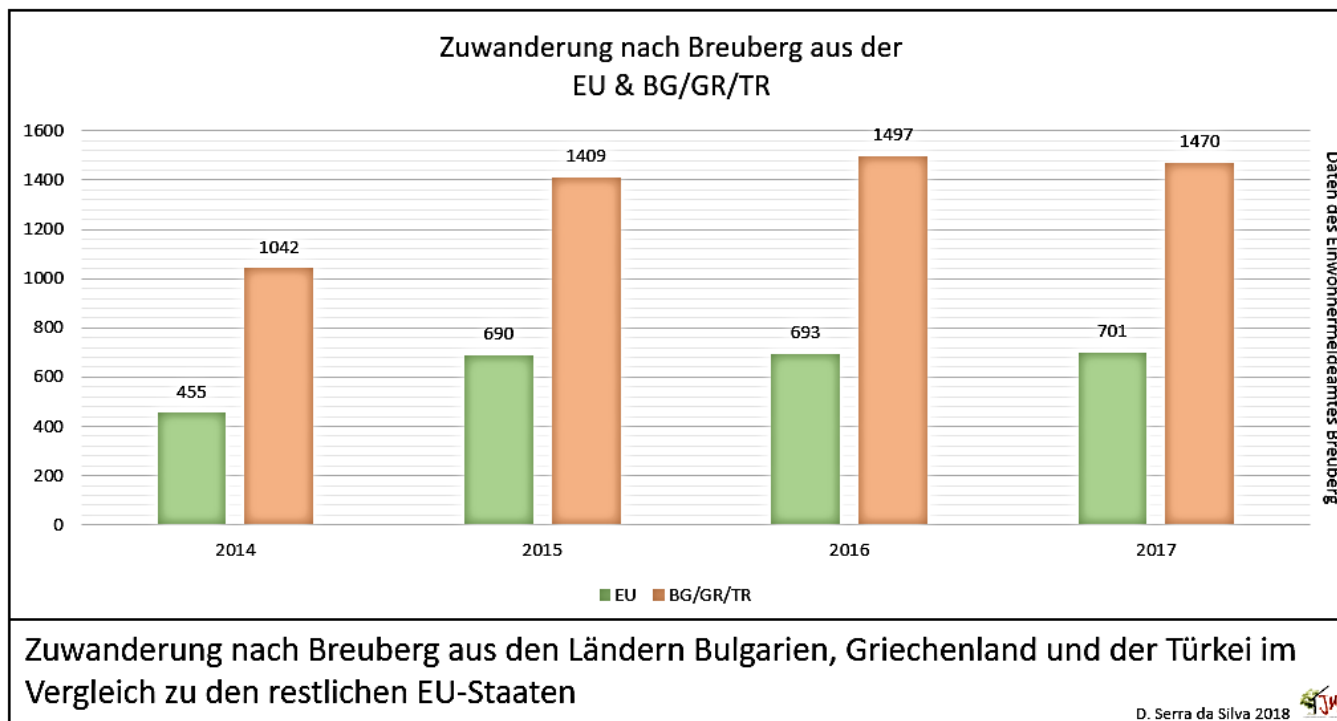
Breuberg Neustadt: Leuchtturmstandort für Qualitätsstandard I

GWA handelt mit dem strategischen Ziel einer ganzheitlichen Weiterentwicklung von ausgewählten Wohngebieten mit besonderen sozialen Herausforderungen.

Qualitätsstandard I: Breuberg Neustadt

Hohe Zuwanderung aus Südosteuropa

- Stetig wachsender Zuzug aus Bulgarien, Griechenland und Türkei



Qualitätsstandard I: Breuberg Neustadt

Prekäre Sozioökonomische Integration

- Kinderarmut unter ausländischen Kindern deutlich höher als der Durchschnitt des LK oder des BL



| BertelsmannStiftung

Integration

Kinderarmut - Ausländer (%)



Alle Indikatoren zum Thema

KOMMUNEN	2014	2015	2016
Breuberg	k.A.	54,3	k.A.
Odenwaldkreis, LK	45,3	37,0	43,0
Hessen	35,8	31,9	32,3

Qualitätsstandard I: Breuberg Neustadt

Einbindung der Bewohner_innen in die Planungsmaßnahmen

- Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe „Kopfsteinpflaster“ (bestehend aus Bewohner_innen des Gemeinwesens)
- Etablierung niedrighschwelliger Angebote
- Generierung ehrenamtlichen Engagements

Breuberg Neustadt: Leuchtturmstandort für Qualitätsstandard II

GWA stellt Bewohner_innen ins
Zentrum des Handelns.

Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Methoden der Beteiligung und Mitwirkung
















- Subjektive Landkarten
- Autofotografie
- Nadelmethode
- Planing for Real
- Stadtrallye
- Evaluationsbögen
- Nachbarschaftsbefragungen

Die verschiedenen methodischen Ansätze und Analyseverfahren gestalten die Angebotsstruktur des Projektes „Lebensraum Kopfsteinpflaster“



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

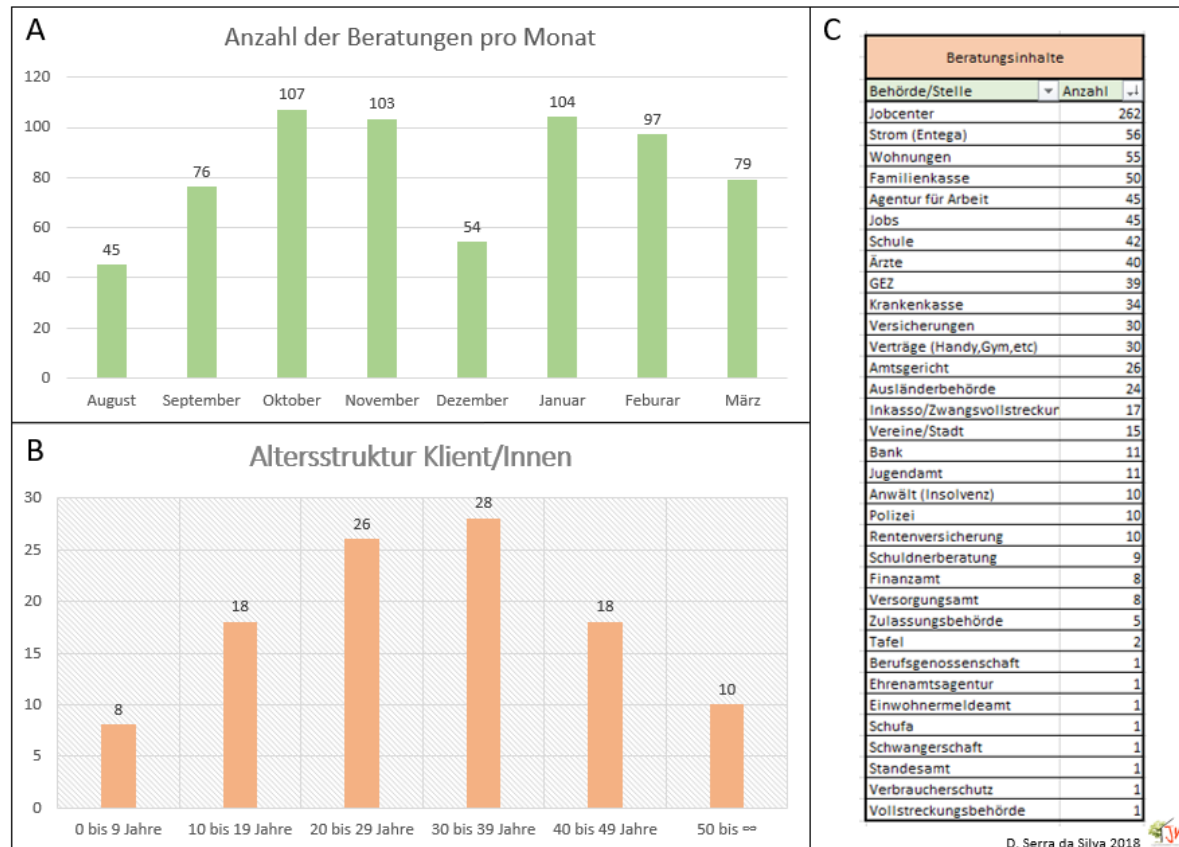
Wochenplan

Projektbüro Lebensraum Kopfsteinpflaster Öffnungszeiten					
Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 bis 08:00 Uhr					
08:00 bis 09:00 Uhr					
09:00 bis 10:00 Uhr	Allgemeine Beratung 	Senioren-Beratung 	Mutti's Sprachcafé 	Allgemeine Beratung 	Mutti's Sprachcafé 
10:00 bis 11:00 Uhr					
11:00 bis 12:00 Uhr					
12:00 bis 13:00 Uhr					
13:00 bis 14:00 Uhr	Hausaufgabenstunde 	Hausaufgabenstunde 	Besuchsgruppe DaSein 	Hausaufgabenstunde 	Hausaufgabenstunde 
14:00 bis 15:00 Uhr					
15:00 bis 16:00 Uhr	Spielstunde 	Spielstunde 		Neustädter Café für Jung und Alt 	Spielstunde 
16:00 bis 17:00 Uhr	Allg. Beratung 				
17:00 bis 18:00 Uhr					

Wochenplan Projektbüro Lebensraum Kopfsteinpflaster

Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Allgemeine Beratung



- A. Das Säulendiagramm fasst die Anzahl der monatlichen Beratungsgespräche bis März 2019 zusammen
- B. Die Grafik gibt einen Überblick zur Altersstruktur der Klient/Innen im Projekt wieder
- C. Die Tabelle fasst die Beratungsinhalte aus den einzelnen Gesprächen zusammen

Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Muttis Sprachcafé

- Möglichkeit, sich den patriarchalen Familienstrukturen zu entziehen
- Offener Treffpunkt für Frauen
- Vermittlung von **familienrelevanten, alltagsbezogenen** und **sprachlichen** Kompetenzen
- Empowerment der Frauen



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Muttis Sprachcafé Zusatzangebot Café Crea

- Umgang mit Nähmaschinen erlernen
- Herstellung von Einkaufstaschen, Nadelkissen oder „Reparatur“ eigener Kleidungsstücke
- Weitere Möglichkeit der Kommunikation in Deutsch
- Anwendung und Vertiefung der Kenntnisse



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Planing For Real

- Projekt „*um sich mit seinem Lebensraum zu beschäftigen*“
- Erstellung von Stadt- & Hausmodellen sowie Weiterverarbeitung von Holz zu Möbeln
- Erlernen von handwerklichen Fähig- und Fertigkeiten
- Generationsübergreifender und interkultureller Dialog



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Planing For Real

- Stadtmodell stellt eine Ressourcenlandkarte des Gemeinwesens dar
- Erstellung eines Fragebogens zur Sammlung relevanter Informationen

↳ Möglichkeit, neue Potenziale in seinem Lebensumfeld zu entdecken

Stadtmodell	Foto
Adresse: <i>Erbacher Str. 23</i> Erbaut: <i>1830 / 1870</i> Nutzung: <input checked="" type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Leerstand <input checked="" type="checkbox"/> Gewerbe: <i>2000</i> Fachwerk: <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Länge: <i>15m</i> Breite: <i>9,6m</i> Höhe: <i>10m</i> Dachform: <i>Satteldach</i> Besonderheit: <i>Früher Sparkasse</i> <i>Heute Projektbüro</i>	
	Stadtteil Neustadt Stadtkern (Erbacher Straße) 
	

Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Bsp. Restauration des „Rodensteiner-Hauses“ auf besonderen Wunsch der Arbeitsgruppe

- „Rodensteiner-Haus“ ist das markanteste Gebäude in Neustadt und für die gesamte Stadt Breuberg historisch bedeutsam
- Auseinandersetzung mit der historischen Geschichte des Stadtteiles



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Hausaufgaben- & Spielstunde

- Offener Treff für Kinder und Jugendliche
- Angebot zur freiwilligen Hausaufgabenerledigung
- Freizeitaktivitäten z. B. Basteln/Malen, Gesellschaftsspiele oder Erkundung des Sozialraumes
- Einbindung ehrenamtlichen Engagements (Lese-Omis)



Kastaniensammeln, 1.10.18



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Erkundung Neustadt

- Fehlende Identifikation vieler Bewohner_innen mit ihrem unmittelbaren Lebensumfeld (vor allem Menschen mit Migrationshintergrund)
- Es sollen Potenziale und Ressourcen des Gemeinwesens verdeutlicht und Möglichkeiten aufgezeigt werden, Räume für sich zu beanspruchen und neu zu gestalten

Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Erkundung Neustadt

Subjektive Landkarten



Qualitätsstandard II: Breuberg Neustadt

Erkundung Neustadt

Autofotografie



Breuberg Neustadt : Leuchtturmstandort für Qualitätsstandard IV

GWA legt die Wirkung
gesellschaftlicher Konflikte im
Gemeinwesen offen und bietet den
Rahmen, diese zu bearbeiten.

Qualitätsstandard IV: Breuberg Neustadt

Gesellschaftliche Konflikte werden thematisiert

- In der Arbeitsgruppe „Kopfsteinpflaster“ (bestehend aus Bewohner_innen des Gemeinwesens) werden neue und bestehende Konflikte thematisiert und nach Lösungsstrategien gesucht
- Netzwerkarbeit mit Institutionen, Trägern, Initiativen und Behörden zur Sensibilisierung für die Belange des Gemeinwesens
- Vorträge im Gemeinwesen sowie in Ausschüssen, Schulen und Gemeindevertretungen
- Projekt „Lebensraum Kopfsteinpflaster“ ist 2019 Preisträger des Hessischen Elisabeth Preis für Soziales (zum Thema Kinderarmut)